

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) vom: 03.02.2015 eingegangen: 03.02.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	10. Plenarsitzung Gemeinderat 24.03.2015 2015/0104 29 öffentlich Dez. 3
Aktualität und Qualität der IT-Geräte-Ausstattung an Karlsruher Schulen		

1. Hat die Stadtverwaltung einen Überblick über die Ausstattung der Schulen und Klassen mit PC's, Notebooks, Tablets und Beamern sowie deren Aktualität und Leistungsfähigkeit in den jeweiligen Schulen?

a) Wenn ja, wie sieht dieser Überblick aus?

Eine Übersicht über die eingesetzte Hardware wird zusammen mit der amtlichen Schulstatistik an den Schulen erhoben.

Die Anzahl der an den Karlsruher Schulen eingesetzten PCs und Notebooks beläuft sich derzeit auf ca. 8.600 Geräte.

Die Leistungsfähigkeit der Geräte orientiert sich an der IT-Ausstattung der Stadtverwaltung. Die Konfiguration richtet sich im Einzelnen am Bedarf der Schule aus und entspricht den Anforderungen der Multimediaempfehlungen.

2. Hat die Stadt Informationen darüber, wie hoch der Anteil an Schülerinnen und Schülern in Karlsruher Schulen ist, die ihre eigenen Notebooks, Tablets im Unterricht nutzen, weil diese ihre eigenen Geräte wesentlich leistungsfähiger sind als der IT-Gerätepark der jeweiligen Schule?

a) Wenn ja, welche Informationen sind das?

In Karlsruhe sind grundsätzlich keine privaten Geräte im Unterricht im Einsatz, da entsprechende Leitlinien der Kultusverwaltung nicht vorliegen. Lediglich die Rennbuckel-Realschule erprobt in einem Pilotprojekt, mit Unterstützung durch das Stadtmedienzentrum, den Einsatz von Tablets, welche durch Sponsoring erworben wurden und im Eigentum der Schülerinnen und Schüler sind.

3. Hat die Stadtverwaltung Informationen darüber, in welcher Intensität die mit Steuergeldern angeschafften IT-Geräte in den Schulen auch tatsächlich genutzt werden?

Die Nutzung im Unterricht fällt in den Bereich innerer Schulbetrieb und ist somit Aufgabe des Landes. Der Stadtverwaltung liegen daher auch keine entsprechenden Informationen vor.

4. Nach welchen Kriterien erfolgen Ausstattung und Folgebeschaffung von IT-Geräten an den Schulen in Karlsruhe - und wie kommen diese Kriterien zustande?

a) Hält die Stadtverwaltung diese Vorgehensweise für sachgerecht?

Die Stadt Karlsruhe orientiert sich bei der Beschaffung von Hardware und multimedialer Ausstattung an den Multimediaempfehlungen des Landes.
Folge- und Ersatzbeschaffungen erfolgen in der Regel für PCs und Notebooks alle 5 Jahre. Besondere Anliegen der Schulen finden im Einzelfall Berücksichtigung.